



Mitteilung

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Vorl.Nr.: M/2012/0700
Datum: 18.09.2012

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Kultur, Generationen und Soziales	30.10.2012	öffentlich

Tagesordnung

Stadtbibliothek;
Einführung der Onleihe

Mitteilungstext

Immer mehr Menschen nutzen digitale Informationsangebote. Daher ist die „Onleihe“ mittlerweile in vielen Bibliotheken ein fester Bestandteil des Medienangebots. Durch sie wird die herkömmliche bibliothekarische Ausleihe physischer Medien in den digitalen Bereich übertragen (online ausleihen => „Onleihe“). Die Bibliothekskunden wissen die Vorteile des digitalen Ausleihens und der sog. „virtuellen Zweigstelle“ zu schätzen.

Mit der Einführung der Onleihe sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Erweiterung des Serviceangebotes der Stadtbibliothek
- Ergänzung des Medienbestandes
- Erschließung neuer Nutzergruppen

Anbieter der „Onleihe“ für öffentliche Bibliotheken in Deutschland ist die DiViBib GmbH in Wiesbaden, ein Tochterunternehmen der ekz bibliotheksservice GmbH in Reutlingen. Die DiViBib GmbH schließt mit Verlagen Rahmenverträge über Medien/Lizenzen ab und betreibt für die Bibliotheken digitale/virtuelle Filialen.

Über eine Internetplattform hat der Kunde der Bibliothek zu jeder Zeit („24/7“) Zugriff auf die angebotenen elektronischen Medien (folgende Kategorien werden angeboten: eBook, eAudio, eMusic, eVideo, ePaper). Mit seinem gültigen Bibliotheksausweis kann er sich anmelden und diese Medien nutzen. Das Prinzip der Ausleihe gleicht dem der physischen Medien, für einen festgelegten Zeitraum ist das Mediennutzungsrecht für den jeweiligen Entleiher frei gegeben. Dies wird durch ein Digital-Rights-Management-System (DRM-System) sichergestellt. Danach erlischt die Zugriffserlaubnis, der Akt der Rückgabe entfällt und es können keine Mahngebühren entstehen. Zeitgleich kann ein elektronisches Medium nur von einem Bibliothekskunden

heruntergeladen („ausgeliehen“) werden. Ansonsten müssen von der Bibliothek mehrere Lizenzen erworben werden.

Die Nutzung der Onleihe erfolgt mit einem aktiven Bibliotheksausweis ohne zusätzliche Gebühren.

Die Stadtbibliotheken Hennef, Lohmar und Siegburg gründen die „Rhein-Sieg-Onleihe“ als gemeinsamen Verbund, der die Ausleihe elektronischer Medien anbietet. Voraussichtlicher Start ist Mitte Dezember 2012. Das Land NRW fördert das Projekt mit 60% der Gesamtkosten in Höhe von 62.128 Euro. Der Eigenanteil der Stadtbibliothek Hennef beträgt 8.217,08 Euro.

Für 2013 ist die Einbindung der Stadtbibliothek Troisdorf geplant. Weitere Aufnahmen interessierter Bibliotheken aus dem Rhein-Sieg-Kreis sind erwünscht. Jede Bibliothek finanziert anteilig den elektronischen Bestandsaufbau und die Betriebskosten werden umgelegt.

Hennef (Sieg), den
In Vertretung

Anlagen

- grafische Darstellung